

Laudatio zur Verleihung der Honorarprofessur
Kunststoffe/ Schadensfallanalyse
an Frau Professor Dr. Ines Kotter
am 8. November 2012 an der Hochschule Merseburg

Frau Ines Kotter hat an der damaligen Technischen Hochschule „Carl Schorlemmer“ Leuna-Merseburg „Polymerwerkstofftechnik“ studiert und im Jahre 1991 erfolgreich mit einer Diplomarbeit abgeschlossen. Nach ihrem Studium begann sie eine Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Martin-Luther-Universität an dem von Professor Grellmann geleiteten Lehrstuhl für „Werkstoffdiagnostik/ Werkstoffprüfung“.

Ihr wissenschaftliches Hauptbetätigungsfeld sind seit Mitte der 90er Jahre Arbeiten auf dem Gebiet der bruchmechanischen Charakterisierung von Kunststoffen und die Ableitung von Morphologie-Eigenschaftskorrelationen. Erklärtes Ziel ist die Gewinnung von praxisrelevanten Aussagen zum Einsatzverhalten von Bauteilen. Diese Arbeiten bildeten das wissenschaftliche Fundament für die Ihre Dissertation mit dem Thema:

„Morphologie-Zähigkeits-Korrelationen von EPR-modifizierten Polymerwerkstoffen“,

die sie im November 2003 mit sehr gutem Erfolg verteidigte. Im Jahre 2004 wurde sie für diese Arbeit mit dem Wissenschaftspreis der DOW Olefinverbund GmbH ausgezeichnet.

Frau Kotter ist seit 2005 unbefristete wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Polymer Service GmbH Merseburg, einer wichtigen Gründungseinrichtung des Kunststoff-Kompetenzzentrums Halle-Merseburg (KKZ) und leitet hier das Innovationslabor

„Schadensfallanalyse und Bauteilbewertung“.

Als Leiterin dieses Innovationslabors ist sie mit der Durchführung von Schadensanalysen an Kunststoffprodukten für Unternehmen und Versicherungen betraut und somit an der direkten Schnittstelle „Hochschule-Industrie“ tätig. Dabei leistet sie mit ihrer Kompetenz einen wichtigen Beitrag zur Verstärkung des nationalen Ansehens des KKZ Halle-Merseburg in der Industrie.

Der direkte Industriekontakt, den Frau Kotter mit zahlreichen Unternehmen pflegt, ist für die Attraktivität der Lehre in diesem Fachgebiet von ganz besonderer Bedeutung.

Frau Kotter verfügt über langjährige Lehrerfahrungen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, wo sie seit 2003 Vorlesungen zur Kunststoffprüfung, Kunststoffdiagnostik und Schadensanalyse gehalten hat. Seit dem Wintersemester 2012/2013 hat sie einen Lehrauftrag an unserer Hochschule für das Lehrgebiet

Kunststoffdiagnostik/ Schadensanalyse

erhalten. Dies entspricht exakt ihrem hauptsächlichen Arbeits- und Forschungsschwerpunkt im KKZ Halle-Merseburg und der Polymer Service GmbH Merseburg.

Darüber hinaus wird dieses Lehrgebiet auch bei der geplanten Masterausbildung in der Kunststofftechnik einen besonderen Schwerpunkt in der Ausbildung darstellen.

Unterstützt wird die Honorarprofessur „Kunststoffe/ Schadensfallanalyse“ durch die Polymer Service GmbH Merseburg, mit der die Hochschule Merseburg bereits seit 2008 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen hat. Dabei wird das Ziel verfolgt eine enge Verbindung zwischen Bildung, Weiterbildung und Forschungstransfer in die industrielle Praxis zu schaffen.

Die Hochschule Merseburg verbindet mit der Bestellung von Frau Kotter zur Honorarprofessorin die Erwartung, dass der Lehr- und Forschungsschwerpunkt

Chemie/ Kunststoffe

eine weitere sichtbare nationale und internationale Ausprägung erfährt.

Prof. Dr.-Ing. Jörg Kirbs
Rektor
Hochschule Merseburg

Prof. Dr. rer. nat. habil. Wolfgang Grellmann
wiss.-technischer Direktor
KKZ Halle-Merseburg

Polymer Service GmbH Merseburg
Geschäftsführer